

Grundlagenseminare in Köln 2017/2018

Voraussetzung: Besuch eines ICL-Einführungsseminars

G1 Bedeutung der Herkunftsfamilie

FR/SA **30.06./01.07. 2017**

Familiäre Prägung und deren Auswirkung auf meine Persönlichkeitsentwicklung. Geschwisterfolge. Rollen in der Familie. Beziehungsmuster. Sozialkompetenz. Familienwerte. Familienatmosphäre. Nonverbale Botschaften. Gottesbeziehung. Gewissensprägung. Biblische Reifungsprozesse.

Ute Baumann

G2 Charakterstrukturen

FR/SA **08./09. Sept. 2017**

Die eigene Charakterstruktur mit ihren Stärken und Grenzen entdecken. Auswirkung der Persönlichkeitsstruktur auf Beziehung, Partnerschaft, Lebensgestaltung und Beruf. Selbstannahme. Freiheit, Verantwortung, Mündigkeit. Jesus - der „ICH BIN“, Gottes Charakter kennen lernen.

Christiane Middelman

Sparpaket G3 - G9 über die Homepage möglich - Informationen hierzu finden Sie unten!

G3 Erfolgreiche Kommunikation

FR/SA **13./14. Okt. 2017**

Grundlagen der Gesprächsführung. Empathie, Wertschätzung und Kongruenz. Aktives Zuhören durch Spiegeln. Nonverbale Kommunikation. Ich-Botschaften. Gesprächskiller und Gesprächsförderer. Seelsorgerliche Gesprächsführung. Die Gesprächsführung Jesu.

Lisa Feil

G5 Umgang mit Gefühlen – Ermutigung leben

FR/SA **24./25. Nov. 2017**

Gefühle als Motor des Handelns. Motive und Absicht meiner Gefühle. Gemeinschaftsgefühl. Schuld- und Schamgefühle. Autorität über Gefühle einnehmen. Stärkung von Selbstvertrauen und Selbstwert. Frühkindliche Entmutigung, Minderwertigkeit und Überkompensation. Ermutigung durch Gottes Zuspruch und Fürsorge. Die Kunst, als ermutigter Mensch zu leben.

Ruthild Schönberger

G4 Lebensstil-Korrektur I

FR/SA **19./20. Jan. 2018**

Stärken fördern. Gewinn und Preis der Korrektur. Keine Symptombekämpfung, sondern Gesinnungsänderung. Die Bedeutung von Vergebung, Buße und Wiedergutmachung beim Umkehrprozess. Konsequenzen entdecken lassen, Korrekturmöglichkeiten entdecken. Persönliche „Mitte“ leben lernen. Neue Finalität gestalten. *Ute Baumann*



Anmeldung für die Grundlagen-Seminare in Köln 2017/18

| | | |
|--------------------------|---|--------------------------|
| Name: _____ | G1 – Bedeutung der Herkunftsfamilie | <input type="checkbox"/> |
| Vorname: _____ | G2 – Charakterstrukturen-Typologie | <input type="checkbox"/> |
| Straße/Nr.: _____ | G3 – Erfolgreiche Kommunikation | <input type="checkbox"/> |
| PLZ/Ort: _____ | G5 – Gefühle – Ermutigung leben | <input type="checkbox"/> |
| Tel.: _____ | G4 – Lebensstil-Korrektur I | <input type="checkbox"/> |
| E-Mail.: _____ | G6 – Hilfe in Erziehungsfragen | <input type="checkbox"/> |
| | G8 – Gebetsseelsorge | <input type="checkbox"/> |
| | G7 – Selbstwert und Identität | <input type="checkbox"/> |
| | G9 – Erfolgreich leben ohne auszubrennen | <input type="checkbox"/> |

Einführungsseminar besucht in _____

G6 Hilfe in Erziehungsfragen – Kinder 3-12 Jahren

FR/SA 23./24. Feb. 2018

Mut machende Erziehung – Das Fundament einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung. Fehlziele des Kindes. Umgang mit störendem Verhalten. Erziehungsstile. Logische Folgen statt Strafen. Ermutigung, Wertschätzung, Konsequenz. Selbstwert des Kindes stärken. Dazugehören durch Beitragen. Erziehung aus biblischer Sicht. Mut zur Unvollkommenheit. Mobbing. Medienkompetenz erwerben und fördern. *Elisabeth und Roland Schönstein*

G8 Die Kraft des Gebets in der Seelsorge

FR/SA 20./21. April 2018

Die Kraft des Gebetes. Der Einfluss der Fürbitte. Formen des Gebets. Gebet und Lebensstil. Die Bibel beten. Vollmacht im Namen Jesus. Jesus als Beter. Segnen. Gebet mit Kranken. Gebetserhörung. Gebet in der Seelsorge praktisch. Ratsuchende lernen beten. *Diana Fischer*

G7 Selbstwert und Identität

FR/SA 15./16. Juni 2018

Gleichwertigkeit. Fehlziele des Erwachsenen. Verantworten und Entscheiden statt Kompensieren. Identitätsverunsicherung - Identitätsfindung. Selbstannahme. Gelungene Konfliktbewältigung. Erarbeitung des Lebensstils und der Korrektur anhand der Projektion "Bootsgeschichte". Meine Identität im Bund Gottes. *Margit Reitter*

G9 Erfolgreich leben ohne auszubrennen

FR/SA 24./25. Aug. 2018

Stress, Strain, Distress, Eustress, ihre Bedeutung und Folgen. Stress in Energie umwandeln. Work-Life-Balance Burnout erkennen und vorbeugen. Entspannung und Erholung. Zeitmanagement. Prioritäten setzen. Mobbing. Immer für andere da sein? Seine Berufung erkennen und ergreifen. *Christiane Middelmann*

Seminarort: Bootshaus des KKM, Am Rheinacker 45, 51061 Köln http://kkm-koeln.de/?page_id=147

Seminarverantwortliche: Martina Nesgen, Tel: 0221/661606

Seminarzeiten: Freitag 14.00 – 20.45 h
Samstag 9.00 – 17.15 h

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Das Institut behält sich vor Seminare abzusagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich, am gesamten Seminar teilzunehmen; zeitweises Fehlen ist nicht möglich.

Seminarkosten: Einzelperson 100,-- €
(inkl. 19% MwSt.) Ehepaar 160,-- € (Ehepaarpreis nur bei gleichzeitiger Teilnahme!)

Sparpaket G3-G9

Bei gleichzeitiger Buchung von G3 - G9 können Sie über die Homepage das Sparpaket buchen.

Anmeldeschluss: 02. Oktober 2017

Die Rechnung muss bis zum 04. Oktober 2017 per Überweisung beglichen sein.

Umbuchungen egal aus welchen Gründen kosten pro Person und Seminar 20,- Euro.

Paketpreis: pro Einzelpersonen 640,-- Euro, pro Ehepaar 1.050,-- Euro

Am Freitagvormittag findet jeweils das Praxistraining zum vorhergehenden Seminarthema statt. Infos auf der ICL-Homepage: www.icl-institut.org/praxis

Anmeldung Online: www.icl-institut.org/seminare

Per Post an:

ICL-Institut, Sonnenrain 6, 79585 Steinen, **Fax:** +49 (0)7627/972525

Anmeldeschluss: 10 Tage vor Seminarbeginn

Liegt uns Ihre Anmeldung erst nach Anmeldeschluss vor, wird Ihnen am Seminar eine Aufwandsentschädigung von 20 EUR berechnet.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig ab, wenn Sie verhindert sind, das gebuchte Seminar zu besuchen.

Bei Abmeldungen später als 1 Woche vor Seminarbeginn und bei unentschuldigtem Fernbleiben stellen wir Ihnen 50% der Seminargebühr in Rechnung (außer wegen Krankheit mit ärztlichem Attest). Diese Regelung gilt auch für ermäßigte Angebote.